**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 18 (1892)

**Heft:** 30

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Innerrhödisches Wygbadfuegwertrybigsmitteli.

Mer sönd no nib so häpers domm, Wie d'öppe höntist määnä; Mer wössit sryle waul worom D'Sant Galler höglet mit de Bäänä.

Of Apizea wönd i' nomma choh, Ond d'Landstroß halt verstömplä, Sie hönd en Fueßweg vörä gnoh, I's Wykbad go ge plömplä.

Bi Gääß vorussa stoht en Pfohl, Berchrablet und vermohlet, Daß fröndi Lüt of ännersmohl Gad nebät usä strohlet.

"En Fueßweg füchrt i's Whebad bo!" Ift amä Brett verschriebä, Ond Niemert will de Stroß noh goh Ond i der Ornig blybä!

Ich bin ber Düfteler Schreier — Erhabener Majestät — Und anerkenne ganz willig Die Schweizer Neutra (ität.

Mit solchen faustgroßen Ländchen, Da macht man die Sache glatt, Und läßt fich selbst nicht verblüffen Durch David und Goliath.

Neutral sein ift keine Tugend, Wenn keine Händel zur Hand Und gibt es, so wehrt man sich sicher Neutral für sein eigenes Land. Sie laufit öber 's Guggäloch Ond lönd is rechts an liggä, Do mueß en Apizeller doch Vor Täubi fast verstiggä.

Mer hönd bigöft e häligs Recht, För Chäs ond Fisch ond Byber, Ond wer nüß chauft ist chogäschlecht Bo Wannebolch ond Wyber.

Ond aber wart! Du Caller Floth! Mer wönd e Wörtli prächtä; Deb denn die Sach fo wyters goht, Seb wird fi denn no pfächtä!

Der Wegwyspfohl wird aberchennt Bon üfrä gichybä Heerä, Ond wie en Chäher pätsch verbrennt, Kan Bismarch cha's verwehrä. Ond ist der Whser nömma do, So chönd die Galler suechä, Ond hinderschi ond vörschi goh Ond betä oder fluechä.

Sie jönd benn öber d'Lanbstroß froh Ond chönd üs nüb vertrönnä; Der Fu:Kweg jöll zom Töfel goh, Wer wönd ber Handel gwönnä.

Die Galler sönd vergedis räät Ond berndliwasserhitzig, Ond d'Innerrödler wie me wääß, Halt ebä gichyd ond witzig.

Mer fönd no nüb so ichüli domm, Wie d'öppa chöntist määnä! Mer wöffet irple waul worom D'Sant Galler chöglet mit de Bäänä!

en, jjen

Arifg: "Das chani nüb bigryfä, daß immer so viel neui Wirthschafte

Chlaus: "De bist, glaubi, bu Tulpä! Merkst benn nub, as, wenn einä g'ful ift g'werchä, es Wirtickäftli irichtet?"

Rritg: "Brezis! Diä bummä Lüt trägib be Wirthe de Gelb laufabs i d'Hüfer, mahred biä Wirth uffem Rugga ligga chönib."

Hans: "Wunderschönes Wetter hei mer hür!"

Rudi: "Ja, aber das het me de eigetlich mir z'verdanke."

Hans: "Ach du bift nid gschyd."

Rudt: "Säg mer das nit no einift, sondere los z'erst: Vern im Summer chunnt geng e versluchte Specht i d'Hostet cho brüelle und da ischs allimal cho regne. Lette Frühlig het di Siech sis Schlechtwettergickäft wieder welle asoh. Aber dem hani 's Handwerch gleit. I bin im geng uf der Hube gih, finde sis Nest und ha ne sammt de Eier erwütscht und die ganzi Sippschaft vernichtet. Jett gseht doch, wie nes gnützt het."



Frau Stadividiten : "Wohl, Herr Feusi, pohl?"

Herr Feust: "'s diplomatisch Egoor chunt, i mueß go hälfä trumbeetä."

Frau Stadtrichter: "Sä, was gogä trumbeetä, Sie find ja gar fen Trumbeeter."

Herr Keuft: "Säb iicht präzis glych; wenn be Stadtrath bschlüßt mr göng be Bundesrath und 's diplomatisch Ggoor mit Musik gogä-n-abhole, mueß jede Züribürger go trumbeetä und e so besser Lüüt wie-n-ich ganz b'iunderheitli. C'est le ton qui fait la musique, sett de Franzos!"

Frau Stadtrichter: "Ja, so, wott's ba usa — Sie find au Gine — mmer nu Giväßi!"

Berr Feuft: "Aber bitti, warum nud? Wer wett a ba nud moge lache?"

Pfaurer: "Wie bei die drei Erzväter gheiße?"

Hanslt: "Dir wüßits ja, was bruchet ber mi be no 3'frage!"

#### Spikfindige Fragen und naseweise Antworten.

Wer hat ben längften Schnupfen?

Bog hen p,gogler d,macht a p,r gnupegidz, Ber Löue von Friedrichskruh; der ift seit 1890 verschuchtruchtra

Groß' Brünne (Springbrunnen).

Wäm darf me mit dem größte Rächt wüft fäge? "Seun Alloche Kfullk was

Welches ift die ungefährlichste Ansteckung?

Beim Regenwetter. Bujd nk quun dibadin einen Sanstynu tiglei ubedid unum Diesenige einer raifonablen Cigarre.

Welche Leidenschaft zeigt sich am Fenster?

Die Jalousie.

Was haben Einfaltspinsel mit Uhren gemein?

Aufgezogen zu werden.

Was kann man einem berauschten Neunziger kaum nachsagen? "nammonst ugv ? nog inv nouig ogoh ag

#### Selbfigefühl.

Tehrer: "Mir ift es auch nicht an der Wiege gesungen worden, daß ich hier Lehrer werden sollte . . ."

Metgermeister: "Ja, das glaub' ich, aber alle Leute haben nicht gleich so das Talent, Metger zu werden."

Ein Handluß ist ein Fragezeichen: Herzliebste, läßt du dich erweichen, Darf dir Kuß auf deine Wangen Gesteh'n mein glüßenbstes Verlangen, Darf ich auf deiner Lippen Rand Versichern, was ich längst empfand?

#### Shivere Aufgabe.

Indi: "Was ift das deet für ne länge Herr?"

Michel: "Das ift der Professer Univers, da da d'Sterne zelle." Tudt: "Das bidütet würklich die größti Zählfähigkeit, aber i weiß boch Deppis, das er nit z'zelle im Stand ist."

Michel: "Cha ntt müglich sy!"

Tudi: "Barum nit, er fölls zum Bysptel mit ere Wannete Flöh probiere!"

Pfarrer: "Channst au asange lese, mi liebs Chind?" Liseli: "Ja, Herr Psarrer, aber nume, wenn d'Trübel rys sh?"

#### Briefkasten der Redaktion.

S. O. i. M. Man sandte dem Comite eine Anzahl dieser Blätter, um Gefegenheit zu einer Sammlung zu schaffen. Allein es scheint, der Gedanke sei von dem trostlosen Regen sortgeschwemmt worden. Nun, dehhald wird das Tellmonument doch zur Auskührung kommen und werden die nötigigen Gelder schon zussammensstießen. — R. i. A. Sind ums die dortigen Dunkelmänner etwa den Klüden hinauf gestiegen? Wir demerkten Richts und hätten sie auch ohne dieß unbehölligt wieder zurücktehren lassen, soar mit einer kleinen Zwischenkaltion. Man nuß nicht gleich so hart werden. — Orizenes. Der erste "Alpenclubssiftwird viel besser und wirkungsvoller in den Organen seiner Cossegen Unterkunstssinden. Berwenden Sie sich dassür. — Schnecke. Der Gedanke Bismark als den rasenden Orlando mit dem Schilde der Anonymität abzussigten ist gut, aber

für diese Nummer war, wie Sie sehen, bereits gesorgt. Es geht so auch. Unten am Rheim haben sie dem großen Manne den sehr bezeichnenden Namen "Givlissallenstein" beigelegt, was ebenfalls als Zeichen schwinderen Popularität aufgesaßt werden muß. — N. O. Unser Spaß ist in den Ferien und da arbeitet er, als guter Engländer, auch nicht einen Streich. — Luoster. Beide Fragen sind zu bejaher; die ertrere berüftet bereits früher gepflegtes Gebiet. Gute, ober wirtschig gute Preisräthsel sind überall willfommen. Dehgleichen neue und gut außgerüstete Kräste. Etwas mehr Aufstätung wäre aber vom Guten. — S. 1. B. Bir erstüllen diehmal Jeren Bunsch obischon wir sonst dengelichen Dinge ignoriren. Es hat jeder seinen Standpunkt und wenn er tücktig und brad kämpft, so wird er als Kämpfer anerkannt werden müssen. Dem gewandten Versemacher gibt man dabei immer noch einen Kunst vor. — Peter. Es sit schade sit wie Zeit, welche man dem Reichsbund widmet; daß er beist, bleibt immerkint noch ein Zeichen eigener Weinung. Er ist also tein scheckter Haub. — H. 1. Fr. Burde während unserer Weinung. Er ist also tein schleckter Haud. — H. 1. Fr. Burde während unserrischen Erschen Keife nach Karlsruse verdummelt. Beinahe hätte es uns noch dorten gelofomotivt. Über der Regen! — N. J. Es sit gewiß ein Zeichen von bedeutendem erzieher Errohfut im Regen bezum rennt und es kurz vorher presigelte, als es seinen Sut nach heimbrachte. — S. J. 1. Q. Wenn Sie den Anlangsduchstaden Jiere. — Denkeli.

Auf der Heimreise ist für die Liebe der rasenste Schnellzug ein Bummelzug; gleichwohl wäre es kihn den treuen Ritter deshalb als Bummler zu bezeichnen, namentlich wenn man sich nicht einmal der staunenden Welt zeigte. — O. K. Diese sinissfach Jubildum wird erst 1894 gesiert und die dahin schlinften manche Maus in ein ander Loch. — M. J. Sin Schütze sieher Frau von Glarus: "Wenn es Deitnem Fris gesingt, daß ihm Gold entgegenspringt, dann sassen von Wutt; ein sichner Kang zur Sabt thut gut, ich kaufe Dir den neuen Hut." Und es war aber doch Nichts mit dem hut. — Verschiede Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Vortheilhafte Angebote im Saison-Ausverkauf. Genügend Stoff zu einem praktischen und eleganten rein wollenen Damen-Kleid, das K Fr. 4.50, 5.70, 8.70. — Genügend Stoff zu einem hocheleganten Besuchs-, Festtags- und menade-Costâm, das Kleid Fr. 11.70, 13 50, 15, 25, 18.75. Muster umgehend. (Effective ginalwerthe bis zu Fr. 45.—) Liefert direkt ins Haus

Das Frste Schweizerische Versandthaus Octfringer 11. Co., Zürich.

Sämmtliche Herren- und Damenstoffmuster umgehends franco.

# ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich

T. A. Harrison, Direktor.



# Engl. Marchand Tailleurs Complete Ausstattung

für Herren Bonneterie, Ganterie, Cravatten, Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie, Thee, Teppiche, Linoleum etc.

Spezialität engl. Artikel.



Erstaunlich rasch erholt man sich bei Appetitlosigkeit, lang-samer Reconvalescenz, Rleichsucht, Nerven-Bleichsucht, Nervenschwäche, Blutarmuthu.dgl durch den Gebrauch des Apoth. J. P. Mosimann'schen Eisenbitters Um einen ganz guten Erfolg zu erzielen, muss man das Präparat aber auch regelrecht gebrauchen, d. h. mach Vorschrift, genau, kurmässig, anhal-tend i; dann wird eine excel-lente Gesundheitskur resultiren. — Von lente Gesundheitskur resultren.— von ärztlichen Autoritäten empfohlen.— Pr. Fl 2. 50. — **Dépôts:** Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken. [114

# Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!

Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nöthige Gas selbst her. Kein Cylinder! Kein Docht! Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w. Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Sch her. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johanniterstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Soeben erscheint:

16 Bände geb. à 13 Frs. 35 Cts. oder 256 Hefte à 70 Cts. 16000 9000 Brockhaus' SeitenText. Abbildungen. Konversations-Lexikon. 14. Auflage. 300 Karten. 120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

Gediegene Unterhaltungs-Musik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.

### **Neuester Musik-Automat**

Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann

Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung! 100 Töne. Grösse:  $200 \times 60 \times 36$  cm.

Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung. Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines

10 Cts.-Stückes und macht sich den

#### Herren Käufern schnell bezahlt

ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.

Preis-Courante mit Notenverzeichniss gratis und franko. 55 Sich bestens empfehlend Guido Bölsterli, Seestr., Rapperswyl, Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern.

Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz. Schon über 30 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.

# Pariser Gummi-Artikel

vorzügl. Ia. Qualität, versendet franco gegen Nachnahme von **3—4** u. **5 Fr.** pr. Dtzd. (H 2489 Z) 112

Aug. de Kennen, Bahnhofstrasse 89, Zürich.

## "Der Gastwirth"

Abonnement per Jahr 5 Franken.

611111111-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt Emil Büchelt,

## Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglichen abgelagerten Tyroler Weinen bringe in empfehlende Erinnerung.

Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich.

Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt.

## Eugen Maurer,

7, Römergasse, 7, (früher zur Tyrolerhalle).

#### Messer- und Gabelputz-Maschine.



Schweiz

# ! Höchst interessant!

für alle Geschäftsleute etc. die Broschüre 95-10

"Auskunft über Auskunftsbureaux"

à 1.25 gegen Nachnahme oder Einsendung in Briefmarken.

Berthold Sigismund, Luzern 665 b.

# Wiener Café

Bahnhofstrasse 81, Zürich.

Elegantestes Café von Zürich, Rendez-vous aller Fremden und Einheimischen. Exquisite Getränke, American Drinks. Vorzügliche Wiener Bildards, Buffet, Wiener Frühstück. Zeitungen in allen Sprachen. Separirte Damen-Spiel-, Clubund spanische Bodega-Salons.

117] Civile Preise.

### Sämmtliche Clichés

mit Ausnahme derjenigen in den Farbendrucknummern

# aus dem "Nebelspalter"

werden kauf- oder leihweise billigst abgegeben von der Buchdruckerei des "Nebelspalter"

Jacques Bollmann, Unterer Mühlesteg 2, Zürich.